

Gemeinde Dettingen an der Erms

Jahresbericht 2022 der Volkshochschule Dettingen an der Erms Partnergemeinde der Volkshochschule Reutlingen VA-Sitzung am 4. April 2023 Gemeinde Dettingen an der Erms

1. Allgemeines

Die Volkshochschule in Dettingen startete ins Jahr 2022 noch ganz im Zeichen der Pandemie. Aber immerhin nicht mehr - wie im vergangenen Jahr - im Lockdown-Modus. So war ein durchgehender und verlässlicher Semesterbetrieb von Anfang an möglich. Doch von Normalität konnte man zu Beginn des Jahres trotz allem noch nicht sprechen. Booster-Nachweise und Testergebnisse mussten weiterhin vorgelegt und kontrolliert werden. Eine FFP2-Maskenpflicht galt nach wie vor in den Innenräumen.

Man war noch immer vorsichtig. Somit war jedes laufende Seminar, jeder Kurs und jede Veranstaltung, ein Mutmacher. Hinzu kam im Februar der russische Überfall auf die Ukraine. Die Angst vor Krankheit wurde von der Sorge um Krieg, Ressourcenknappheit und Inflation abgelöst.

Ängste, die zu weiterem Rückzug in die Individualisierung führten. Gleichzeitig meldete sich in Teilen der Bevölkerung wieder der Wunsch nach Gemeinschaft, Begegnung, Ablenkung und Unterhaltung. Das Veranstaltungsangebot der örtlichen Volkshochschule war hier eine Möglichkeit wieder aufeinander zuzugehen und sich dabei persönlich weiterzubilden oder einfach nur entspannende Auszeiten zu nehmen.



Multivisionsschau „Die Mongolei – Land der Kontraste“ Foto: Gudrun Pahl

Dazu zählten eindrucksvolle Reisevorträge über die Mongolei, den Bodensee und Norwegen. Gleich drei Autorenlesungen fanden erstmals in Kooperation mit der Gemeindebücherei und der Buchhandlung Litera statt.

Ebenfalls zusammen mit der Gemeindebücherei nahm die vhs am 1. Gesundheits- und Familientag des Dettinger Firmennetzwerkes Gesundheit teil. Kräuter und Zucker waren am Stand die Themen, wo man durchaus noch Neues über Ernährung und die Kraft der Natur erfahren konnte.



Gesundheitstag: am Stand Anke Adametz-Leichtle & Sabine Makram Foto: Jasmin Götz

Die Musizierenden des vhs-Orchesters freuten sich wieder unbeschwert proben zu können. Das Herbstkonzert in der Schillerhalle unter der Leitung von Paula Stark war ein voller Erfolg. Darüber hinaus bereicherte das Ensemble einen Gottesdienst in der Dettinger Stiftskirche und umrahmte die Adventsfeier des Heims der Bruderhausdiakonie in der Schwalbenstadt.



Gottesdienst in der Dettinger Stiftskirche Foto: Armin Knauer

Wiederaufgenommen wurde nach 2-jähriger Pause die Veranstaltungsreihe „Arzt-Patienten-Forum“. Diesmal sollten die „Darmgesundheit“ und die Volkskrankheit „Osteoporose“ im Mittelpunkt stehen. Neben den wiederauflebenden Veranstaltungen fand auch ein breit angelegter Kursbetrieb im Bewegungsbereich statt. Von Aqua-Gymnastik über Pilates bis Yoga und Zumba® war für alle etwas dabei. Unter den Ratgeber- und Gesundheitskursen war neu im Programm ein mehrtägiges Resilienz-Seminar, das auf Anhieb gut angenommen wurde. Auch ein Infoabend über die Bedeutung der Kohlenhydrate stieß auf Interesse. Outdoorkurse waren weiterhin gefragt: Der Wildkräuterspaziergang unter dem Calverbühl war ausgebucht. Ein E-Bike-Training konnte erstmals auf dem Fahrrad-Übungsplatz stattfinden. Bei den Kreativitätskursen war der Fantasie keine Grenzen gesetzt, wenn es darum ging dekorative Sitzpolster zu filzen oder Vogelfutterplätze zu flechten.



Gefilzte Sitzpolster Foto: Silvia Bauer

Kochkurse in der Schillerschule fanden noch nicht statt. Dafür traf man sich in geselliger Runde in 3 ausgebuchten Backkursen im Oberen Backhaus und erfuhr allerhand, was die Großmutter noch wusste. Eine Dettinger Erfolgsgeschichte, an der man dranbleibt.

2. Statistik

Gut ist: die Zahlen steigen wieder! Bei den Teilnehmenden im Vergleich zu 2021 um gut 60%. Dabei stabilisierte sich auch die Zahl der realisierten Unterrichtseinheiten. Abendveranstaltungen wurden im Laufe des Semesterjahres zunehmend besser besucht. Die Berührungsängste nahmen – entsprechend Auflagen und Einschränkungen – ab. Auch manche langjährigen Kursteilnehmende, die während der Pandemie komplett pausierten, kehrten wieder zurück.

Und trotzdem: es ist noch ein weiter Weg bis zur satten Ausgangsposition von 2019. Zumal durch die Pandemie nicht nur Teilnehmende verloren gegangen sind. Auch Dozent*innen haben sich verabschiedet und eine Nachfolgeregelung zu finden ist mühsam, manchmal auch ohne Erfolg. Hinzu kommt, dass die wirtschaftliche Situation in manchen Privathaushalten angespannter geworden ist. Dabei bleibt oft wenig Spielraum für persönliche Interessen.

Betrachtet man das Kursangebot der letzten 3 Jahre, dann wird deutlich, dass sowohl in Quantität als auch Qualität - trotz deprimierender Umstände - nicht nachgelassen wurde. Stillstand gab's und gibt's nicht. Auch im vergangenen Jahr wurde viel Neues angeboten und ausprobiert.

		Teilnehmende	Unterrichtseinheiten
F/S	2019	527	728
H/W	2019	771	737
F/S	2020	360	514
H/W	2020	262	486
F/S	2021	159	458
H/W	2021	323	599
F/S	2022	361	565
H/W	2022/ 23	435	534
2019	gesamt	1298	1465
2020	gesamt	622	1000
2021	gesamt	482	1057
2022	gesamt	796	1100

Programmangebot 2022 im Vergleich:

Frühjahr-/ Sommersemester 2022

	2022	2021	2020	2019
Kursangebot	79	66	67	67
Eingerichtete Kurse	46	24	43	51
Durchgeführte Kurse		24	29	
Abgebrochene Kurse			14	

Herbst-/ Wintersemester 2022/ 23

	2022	2021	2020	2019
Kursangebot	84	78	73	71
Eingerichtete Kurse	45	42	36	54
Durchgeführte Kurse		42	25	
Abgebrochene Kurse			11	

Frühjahr- und Wintersemester 2022/ 23 gesamt

	2022	2021	2020	2019
Kursangebot	163	144	140	138
Eingerichtete Kurse	91	66	78	105
Durchgeführte Kurse		66	54	
Abgebrochene Kurse			25	

Veranstaltungen:

Frühjahr 2022

- „Mit dem Motorroller den Bodensee entdecken“ - Multimedia-Vortrag mit Karl-Heinz Unterberger (8 Besucher*innen)
- „Im Herzen ein grüner Zweig“ - Lesung mit Elisabeth Stiefel
Kooperation mit Gemeindebücherei (20 Besucher*innen)
- Arzt-Patienten-Forum „Der Darm – das Zentrum der Gesundheit“ - Vortrag mit Dr. Armin Raible und Dr. Günther Fuhrer
Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung (35 Besucher*innen)

Herbst 2022/ 23

- „Indian Summer in Norwegen“ - Multivisionsschau mit Karl-Heinz Unterberger (22 Besucher*innen)
- „Mongolei – Land der Kontraste“ - Multivisionsschau mit Gudrun Pahl und Robert Moser (17 Besucher*innen)

- „Der Triumph aus meinem Schicksal“ - Lesung mit Susanne Hutter Kooperation mit Gemeindebücherei. (10 Besucher*innen)
- „Blattwerk“ - Vernissage und Lesung mit Mechthild Paul Kooperation mit Gemeindebücherei (28 Besucher*innen)
- Arzt-Patienten-Forum „Osteoporose“ mit Dr. Günther Fuhrer Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden - Württemberg (76 Besucher*innen)
- VHS Orchester unter der Leitung von Paula Stark
2 Herbstkonzerte in der Schillerhalle
Musikalische Umrahmung eines Gottesdienstes in der Dettinger Stiftskirche und einer Adventsfeier des Heims der Bruderhausdiakonie in der Schwalbenstadt.
(Insgesamt ca. 400 Besucher*innen) *

Anmerkung: Veranstaltungen, die mit * Zeichen versehen sind, fließen nicht in die vorliegende Gesamtstatistik ein. Die Anzahl der Teilnehmenden, Unterrichtseinheiten und realisierten Angebote werden in diesen Fällen nicht berücksichtigt.

3. Kooperationen

Während der beiden Corona-Jahre ruhten die meisten Kooperationen. Doch 2022 wurden wieder die Fühler ausgestreckt und Kontakte reaktiviert. Dabei war der kurze Dienstweg und Kommunikationsfluss zwischen Gemeindebücherei und Volkshochschule von unschätzbarem Wert. So konnten gleich 4 gemeinsame Veranstaltungen im vergangenen Jahr gestemmt werden. Auch die Reaktivierung der Ermstaler Literatur- und Kulturtage, die im Juni 2023 wieder stattfinden werden, ging man wieder gemeinsam an. Ebenso waren die guten Kontakte zur Kassenärztlichen Vereinigung nicht vergessen. Trotz Unsicherheiten ging man als eingespieltes Team bereits im Herbst 2021 an die Planungen der Veranstaltungen im Jahr 2022. Schön ist auch, dass es in diesem Jahr eine Neuauflage des Musiksommers geben wird unter Beteiligung der vhs. Geradezu ein Wunder ist, dass unter diesen Umständen sogar eine neue Kooperation entstehen konnte im Rahmen der Gesunden Gemeinde. Seit vergangenem Jahr sind die Backhauskurse mit Frau Randecker der Renner!

4. Ausblick und abschließende Bemerkung

Das Jahr 2022 lässt hoffen! Mittlerweile kehrt wieder etwas mehr Gelassenheit zurück, in Bezug auf Gruppenverhalten und Kontakte. Man kann sich in der vhs-Arbeit wieder mehr auf Inhalte konzentrieren. Das wird der Programmgestaltung, den Kursleitenden und dem vhs-Betrieb insgesamt guttun. Die Kunst wird sein, weiterhin qualifizierte Dozent*innen zu haben und zu finden, mit dem Ziel Kontinuität bieten und neue Projekte entwickeln zu können. Dafür wird sich die vhs-Leitung auch im kommenden Jahr voll einsetzen, mithilfe der tatkräftigen Unterstützung durch die Volkshochschule Reutlingen und Dettinger Gemeindeverwaltung mit Hausmeister*innen und Bauhof.

Das ist nur möglich durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch Herrn Bürgermeister Hillert und den Gemeinderat. Vielen Dank für allen Rückhalt und jede Unterstützung!

Dettingen an der Erms, den 16. März 2023

Anke Adametz-Leichtle
vhs-Leitung